

Wanderausstellung

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Version 1: Ausstellungstische

Impressum

Projektleitung

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Projektkoordination

Carolin Raabe M.A.

Ausstellungskonzeption, Redaktion, Texte

Dipl.-Pol. Lydia Dollmann
Dr. Dagmar Lieske
Carolin Raabe M.A.
Dipl.-Pol. Silke Struck
Dipl.-Pol. Elisa Zenck M.A.

Dr. Petra Behrens
Dr. Stefanie Steinbach
Prof. Dr. Johannes Tuchel

Mitarbeit

Florian Hans M.A.
Dipl.-Hist. Andreas Herbst
Christian Hermann M.A.
Michaela Hofmann M.A.
Katharina Möller M.A.
Yves Müller M.A.
Dr. Kirsten Nies
Dr. Ralf Ogorreck
Alexander Paulick M.A.
Christin Sandow M.A.
Dr. Hans-Rainer Sandvoß
Lotte Thaa M.A.

Bildredaktion

Dipl.-Museol. Susanne Brömel
Dr. Arnica Keßeler
Anna-Maria Parge M.A.

**Gestalterische Gesamtkonzeption Ausstellung, Szenografie und räumlich-
bauliche Gestaltung und Design**

Ursula Wilms, Architektin BDA, Aachen | Berlin

Ausstellungsgrafik, visuelle Kommunikation

Braun Engels Gestaltung, Ulm
Michaela Gleinser

Mitarbeit

Susanne Jüttner, Sabine Lutz

Medienkonzeption und -produktion

Lehmann & Werder Museumsmedien GbR, Kriele

Mitarbeit

Katja Peters, Karin Schroeder

Ausstellungsbau

Weisse GmbH & Co. KG, Eberswalde

Grafikproduktion

Hruby Werbetechnik GmbH, Berlin

Informationen zur Ausstellung und Bedingungen für die Ausleihe

Inhalt

Der Widerstand von Frauen gegen die nationalsozialistische Diktatur war vielfältig, risikoreich und mutig. Dennoch ist er nach 1945 über Jahrzehnte in der deutschen Öffentlichkeit nicht oder nur unzureichend beachtet worden. Der Deutsche Bundestag hat darum 2019 „den Mut und die Leistungen der Frauen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur“ ausdrücklich anerkannt und gewürdigt. Er beschloss, ein Projekt der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand zur weiteren Erforschung des Themas und eine Ausstellung zu fördern.

Diese Ausstellung stellt die Ergebnisse vor. Im Zentrum stehen Lebensbilder von Widerstandskämpferinnen. Sie zeigen die gesamte soziale Breite und weltanschauliche Vielfalt des Widerstands gegen das NS-Regime. Zugleich wird erstmals eine Vielzahl von Frauen gewürdigt, die wegen ihres Widerstands von der nationalsozialistischen Unrechtsjustiz verfolgt worden sind.

Umfang der Ausstellung

Die Ausstellung umfasst folgende Elemente:

- 18 Klapptische
- 16 Tische mit Biografien
- 2 Tische mit Rahmenbedingungen
- 30 Einstecktafeln zum Einstecken in die Klapptische
- 14 Zitattafeln zur Befestigung an den Einstecktafeln
- 27 Thementafeln zum Auflegen auf die Klapptische
- 7 Wandtafeln mit Portraits (Portraitwand)
- 1 Wandtafel mit Text (Portraitwand)
- 2 Titelstelen
- 8 Hocker
- 1 Wandtafel mit Impressum

Alle Elemente sind aus BFU Schichtholz gefertigt und bedruckt mit Direktdruck.

Ausgenommen: die Wandtafel mit Impressum ist aus Forex, 5 mm, folienkaschiert. Die Elemente sind in Paketen stoßfest verpackt und können ohne Hebezeug mit 1-2 Personen transportiert und aufgebaut werden.

Für den Transport reicht das Ladevolumen eines Transporters. Die Ausstellung benötigt eine Stellfläche von ca. 100 qm bis 120 qm in Abhängigkeit vom Zuschnitt der Räumlichkeit bzw. den Möglichkeiten der Anordnung der einzelnen Elemente in den Räumlichkeiten.

Abmessung der einzelnen Elemente

Klapptisch B x T x H = 2.00 m x 0.50 m x 0.80 m

Einstecktafel B x H = 0.45 m x 1.80 m

Zitattafel B x H = 0.35 m x 0.35 m

Thementafel B x T x H = 0.45 m x 0.45 m x 0.20 m

Wandtafel mit Portraits B x H = 1.54 m x 1.00 m

Wandtafel mit Text B x H = 0.45 m x 1.00 m

Titelstelen B x T x H = 0.90 m x 0.50 m x 1.80 m

Hocker B x T x H = 0.40 m x 0.30 m x 0.45 m

Wandtafel mit Impressum B x H = 0.30 m x 1.00 m

Inhalt und Reihenfolge der Elemente

2 Titelstelen

2 Klapptische Rahmenbedingungen

Tisch 1

Das nationalsozialistische Frauenbild

Die nationalsozialistische Frauenpolitik

Tisch 2

Politische Strafverfolgung von Frauen

Frauen im Konzentrationslager

16 Klappische mit Biografien

Tisch 1

Den Kampf im Exil fortsetzen

Tony Sender

Für Europas Einheit

Hilda Monte

Tisch 2

Das Schweigen der Kirche ertragen

Elisabeth Schmitz

Gegen Rassismus und Antisemitismus

Margarete Sommer

Tisch 3

Künstlerinnen gegen den NS-Staat

Therese Giehse

Marlene Dietrich

Tisch 4

Für die Freiheit Spaniens kämpfen

Irma Götze

Fluchthilfe quer durch Europa

Lisa Fittko

Tisch 5

Jüdischen Verfolgten helfen

Helene Jacobs

Gertrud Luckner

Tisch 6

Am Glauben festhalten

Martha Neuffer

Frauenprotest in der Rosenstraße

Gisela Mießner

Tisch 7

Neue Netzwerke aufbauen

Ilse Grubitz

Judith Auer

Tisch 8

Selbstbehauptung von queeren Frauen

Else Klopsch und Hilde Radusch

Tisch 9

Gegenöffentlichkeit schaffen

Hildegard Loewy

Flugblätter gegen die Diktatur

Sophie Scholl

Tisch 10

Gegen die Vereinnahmung der Jugend

Inga und Jutta Madlung

Tisch 11

Regimekritik im Kriegsalltag

Elfriede Scholz

Marianne Kürschner

Tisch 12

Über die Gewaltverbrechen informieren

Elisabeth Schumacher

Maria Terwiel

Tisch 13

Mit Postkarten gegen den Krieg

Elise Hampel

Informationen aus dem Ausland verbreiten

Helga Knoefel

Tisch 14

Aktiv in gewerkschaftlichen Netzwerken

Käthe Kern

Im Kreisauer Kreis

Freya von Moltke

Tisch 15

Den Umsturzversuch mittragen

Erika von Tresckow

Elfriede Nebgen

Tisch 16

Widerstand am Kriegsende

Margarete Elchlepp

Sofie Schlegel

1 Wandtafel mit Impressum

Aufbauanleitung:

https://www.gdw-berlin.de/fileadmin/aufbau/FiW_Aufbau.pdf

Begleitpublikation zur Ausstellung

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Katalog zur Ausstellung

Hrsg. von der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Berlin 2024, 200 S.

Ausleihbedingungen

Vom Entleiher zwingend zu beachten:

1. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhebt keine Leihgebühr. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zur Wanderausstellung zu gewährleisten, bittet die Gedenkstätte Deutscher Widerstand keinen Eintritt zu erheben.
2. Der Entleiher trägt nur die Kosten für den Rücktransport vom Ausstellungsort in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand.
3. Änderungen wie Zusätze oder Kürzungen der Ausstellung seitens der Entleiher und Veranstalter dürfen nur in Absprache und mit Genehmigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemacht werden.
4. Für sämtliche Pressemitteilungen, Einladungen, Werbemaßnahmen und ähnliches ist folgende Formulierung verbindlich:

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus
Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
5. Der Entleiher ist verpflichtet, das von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand vorgegebene Banner mit dem Impressum der Ausstellung innerhalb der Ausstellung an sichtbarer Stelle aufzustellen.

Anfragen sind zu richten an

E-Mail: wanderausstellungen@gdw-berlin.de

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin